

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

als Protokollführer

weitere Anwesende

Frau Ellen Schmitz-Felten

als Europabeauftragte zu TOP 6

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Jahresrechnung 2018
- 8 Regionalplan SH
 - a) hier: Sachstandsbericht über das weitere Vorgehen auf Amtsebene
 - b) hier: Entscheidung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros
- 9 Feuerwehrgerätehaus
 - 9.1 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände des Sportplatzes - Am Sportplatz 1 - sowie Überplanung der Grundstücke Hamburger Straße 11 und 11a für eine zukunftsorientierte Nutzung.
 - 9.2 Anpassung / Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan Nr. 12) auf dem Gelände Am Sportplatz 1 für die zusätzliche Ausweisung kommunaler Einrichtungen, sowie die Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel.
- 10 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 11 Genehmigung des Einnahmen- und Ausgabeplanes der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee für das Jahr 2020
- 12 Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Tillmann-Mumm zieht den Antrag der AWG-Fraktion aufgrund einer zwischenzeitlich erfolgten interfraktionellen Abstimmung zurück. Dadurch entfällt der bisherige Tagesordnungspunkt 9 – Antrag der AWG-Fraktion. Aufgrund der interfraktionellen Einigung beantragt Herr Lindemann-Eggers stattdessen in die Tagesordnung als TOP 9 aufzunehmen: Feuerwehrgerätehaus

- 9.1 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände des Sportplatzes - Am Sportplatz 1 - sowie Überplanung der Grundstücke Hamburger Straße 11 und 11a für eine zukunftsorientierte Nutzung.
- 9.2 Anpassung / Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan Nr. 12) auf dem Gelände Am Sportplatz 1 für die zusätzliche Ausweisung kommunaler Einrichtungen, sowie die Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel.

Über die beantragte Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt..

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind. Anträge hierzu werden nicht gestellt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Eine Einwohnerin fragt, ob eine zukunftsorientierte Nutzung auf dem Gelände des Sportplatzes eine neue Halle zulassen würde. Herr Lindemann-Eggers antwortet kurz, dass es Möglichkeiten gibt, die Angelegenheit jedoch heute auf der Tagesordnung steht und im zweiten Teil der Einwohnerfragestunden noch Gelegenheit besteht, Fragen zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten zu stellen.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2019

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 01.10.2019 werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Nach 3 interfraktionellen Gesprächsrunden ist man einer gemeinsamen Lösung mit dem Ziel eines neuen Feuerwehrgerätehauses deutlich näher gekommen. Daher auch die entsprechende Änderung der Tagesordnung zu diesem Thema.
- 5.2 Mit der Herstellung der Hausanschlüsse für die Glasfaserversorgung ist die ausführende Fa. in Verzug geraten. Das Ziel, alle Haushalte bis Februar 2020 anzubinden, kann nicht erreicht werden. Ende März 2020 scheint möglich zu sein.
- 5.3 Am 15.10.2019 fand die Seniorenausfahrt statt. Die Reise ging nach Lübeck zu einer informativen Stadtrundfahrt, weiter nach Travemünde zur Besichtigung der Sandskulpturen und für einen Spaziergang an der Trave war auch noch Zeit. Die nächste Seniorenausfahrt wird erst 2021 wieder stattfinden, da für 2020 das Dorffest geplant ist.
- 5.4 Herr Lindemann-Eggers bedankt sich bei Herrn Iwan dafür, dass dieser in Eigeninitiative an der Bushaltestelle eine Möglichkeit zum Abstellen für Scooter geschaffen hat.
- 5.5 (FB3) Eine Befragung der Eltern mit Kindern im Alter bis zur 3. Schulklasse zu den Betreuungswünschen wurde organisiert.
- 5.6 (2/201, FB 4) Die neuen, höchstrichterlich festgestellten Anforderungen an die Badeaufsicht für Badestellen / Freibäder stellt für die Gemeinde Großensee eine größere Herausforderung dar. In der Art und Weise, wie das Freibad Großensee gestaltet ist und betrieben wird, wird künftig eine permanente Badeaufsicht notwendig sein. Das Freibad wird auch nicht in der Vor- oder Nachsaison außerhalb der Zeiten, in denen Eintrittsgelder erhoben werden, ohne Badeaufsicht frei zugänglich gemacht werden können. Diese Angelegenheit muss vor Eröffnung des Freibades zur Beratung auf die Tagesordnung des Planungs- und Bauausschusses genommen werden.
- 5.7 (FB3) Zum 1. Advent hat das Kindertheater Westibuel das Märchen Aschenputtel aufgeführt. Die Veranstaltung war komplett ausgebucht.
- 5.8 (FB 3) Herr Lindemann-Eggers bittet Frau Ruhfaut-Iwan zum zweiten Teil der Einwohnerfragestunde über die Ferienaktion 2019 zu berichten..

6 . Bericht der Europabeauftragten

(Europabeauftragte)

Frau Dr. Schmitz-Felten berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

7 . Jahresrechnung 2018

(1/201)

Herr Tillmann-Mumm berichtet hierzu aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 03.12.2019. Die Entscheidung über die Jahresrechnung 2018 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2019 bis zur Klärung der Darstellung der Verrechnung der Kosten der Abschreibung für die Niederschlagswasserbeseitigung zurückgestellt. Zwischenzeitlich hat der Fachdienst Finanzen den Sachverhalt und die Darstellung plausibel erläutert, sodass der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeindevertretung die Empfehlung gegeben hat, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen und die Jahresrechnung zu beschließen.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 92.957,81 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-	Vermögens-	Gesamthaushalt
		haushalt	haushalt	
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	2.916.808,48	506.858,29	3.423.666,77
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	265.408,87	265.408,87
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	1.089,59	0,00	1.089,59
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	2.915.718,89	772.267,16	3.687.986,05
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	2.916.536,17	721.978,97	3.638.515,14
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 569.940,30 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	2.000,00	155.408,87	157.408,87
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	105.120,68	105.120,68
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	2.817,28	0,00	2.817,28
10	Summe bereinigter Sollausgaben	2.915.718,89	772.267,16	3.687.986,05
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 13
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

b) hier: Entscheidung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros
Vorlage: 2019/03/064

(FB 4)

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 26.11.2019 beraten.

Herr Lindemann-Eggers berichtet über das weitere Vorgehen auf Amtsebene. Es wurde beschlossen, dass die Koordination und Terminplanung, deren Moderation sowie die Erarbeitung einer gemeinsamen Stellungnahme zum Regionalplan auf Amtsebene von dem Büro BCS begleitet werden soll.

Durch das Büro BCS wird die Erarbeitung eines Fragenkataloges für jede Gemeinde erstellt, welcher die essentiellen Fragen, die für die Erstellung einer einheitlichen Stellungnahme notwendig sind, abdeckt. Die notwendigen Unterlagen sollen dann auf Gemeindeebene erarbeitet werden.

Die Gemeinde Großensee muss sich entscheiden, ob Sie eine Stellungnahme zur Neuaufstellung der Regionalpläne abgibt oder nicht und ob Sie ein Ingenieurbüro beauftragen möchte, welches die notwendigen Unterlagen für Sie erarbeitet.

Beschluss:

Die Gemeinde Großensee wird für eine Stellungnahme zur Neuaufstellung der Regionalpläne ein Ing.-Büro beauftragen, welches die notwendigen Unterlagen hierzu erarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

9 . Feuerwehrgerätehaus

Der Gemeindevertreter Herr Malcolm Dacosta verlässt aufgrund vorliegender Ausschließungsgründe nach § 22 der Gemeindeordnung den Sitzungssaal.

9.1 . Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände des Sportplatzes - Am Sportplatz 1 - sowie Überplanung der Grundstücke Hamburger Straße 11 und 11a für eine zukunftsorientierte Nutzung.

(FB 4, 4/303, 3/100, 1/200, 2/200)

Herr Lindemann-Eggers berichtet aus den interfraktionellen Zusammenkünften mit dem Ergebnis, dass man sich am letzten Dienstag darauf geeinigt hat, in der heutigen Sitzung zur Abstimmung zu stellen, dass der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf der gemeindeeigenen Fläche auf dem Gelände des Sportplatzes, wo derzeit die mobilen Flüchtlingsunterkünfte stehen, geplant wird. Die Vor- und Nachteile dieses Standortes wurden in den Zusammenkünften abgewogen. Die Vorteile überwiegen. Auf der Fläche stehen ca. 2.500 m² für eine Bebauung zur Verfügung. In der vorzunehmenden Überplanung dieser Fläche sollen auch nicht nur Einrichtungen für den Sport und die Feuerwehr vorgesehen werden, sondern grundsätzlich kommunale Einrichtungen. Außerdem sollen die Grundstücke Hamburger Straße 11 und 11a, auf denen jetzt das Dörphus, die Feuerwehr, der Kindergarten und ein Wohnhaus stehen, für eine zukunftsorientierte Nutzung überplant werden. Aufgrund der intensiven vorangegangenen Abstimmungsgespräche ist der Bedarf für eine umfangreichere Aussprache nicht gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf der gemeindeeigenen Fläche auf dem Gelände des Sportplatzes, Am

Sportplatz 1 sowie die Überplanung der Grundstücke Hamburger Straße 11 und Hamburger Straße 11a für eine zukunftsorientierte Nutzung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO war Herr Malcolm Dacosta von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

9.2 . Anpassung / Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan Nr. 12) auf dem Gelände Am Sportplatz 1 für die zusätzliche Ausweisung kommunaler Einrichtungen, sowie die Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel.

FB 4, 4/303, 3/100, 1/200, 2/200)

Für das unter TOP 9.1 beschlossene Vorhaben ist eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gelände Am Sportplatz notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die Anpassung / Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, um in dem Gebiet zusätzliche kommunale Einrichtungen auszuweisen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 bereitzustellen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO war Herr Malcolm Dacosta von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Der Gemeindevertreter Herr Malcolm Dacosta nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Vorsitzende teilt Herrn Dacosta die Beschlussfassungen zu Tagesordnungspunkt 9 mit.

**10 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 2019/03/067**

(1/201)

Sachverhalt vgl. die Vorlage des Fachdienstes Finanzen. Herr Tillmann-Mumm erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.

b.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt, wird zugestimmt.

c.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt und die bereits per Eilentscheidung durch den Bürgermeister freigegeben worden ist, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
------------------------------------	----

davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

11 . Genehmigung des Einnahmen- und Ausgabeplanes der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee für das Jahr 2020
Vorlage: 2019/03/068

(2/200, 1/200)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit. Herr Tillmann-Mumm stellt den Eingabe- und Ausgabeplan für 2020 vor.

Beschluss:

Dem von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 08.11.2019 beschlossenen Einnahmen- und Ausgabenplan für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großensee für das Haushalts 2020 wird, wie er sich aus der Anlage ergibt, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

12 . Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen
Vorlage: 2019/03/069

(1/200, 1/201)

Herr Tillmann-Mumm berichtet aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 03.12.2019 über die Beratung und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung. Die sich aus der Sitzung ergebenden Änderungen sind in die Vorlage eingearbeitet worden. Darüber hinaus ergeben sich die folgenden Veränderungen:

HHST-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 Entwurf €	Ansatz 2020 neu €	Bemerkung
61000.600000	Städtebauliche Planung (B- und F-Pläne u. dgl.)	0	10.000	
neue HHST: 13000.940000	Neubau Feuerwehrgerätehaus - Planungskosten	0	50.000	
76000.940000	Umbau Dörphus – Planungskosten	50.000	0	(Reste aus 2019 werden übertragen)
57000.935000	Anschaffung von bewegl. Vermögen	1.000	21.000	20.000€ werden mit einem Sperrvermerk versehen. Aufhebung durch gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung.

Auf Antrag von Herrn Suck werden für das Freibad bei der Haushaltsstelle 57000.935000 zusätzlich 20.000€ mit einem Sperrvermerk versehen bereitgestellt. Die Mittel sind dafür ge-

dacht, die Attraktivität des Freibades z.B. durch Anschaffung von Spielgerät, zu steigern. Der Sperrvermerk resultiert daraus, dass die Gemeinde sich in Bezug auf die Gestaltung der Öffnungszeiten in Verbindung mit einer nun nach der neuesten Rechtsprechung erforderlichen ständigen Badeaufsicht für die kommende Badesaison beraten muss.

Beschluss:

Die anliegende Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der oben tabellarisch aufgeführten Änderungen für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

13 . Anfragen und Mitteilungen

- 13.1 Herr Lindemann-Eggers berichtet aus der Sitzung des Zweckverbandes Obere Bille vom 15.12.2019 über die Gebührenanpassung im Bereich Abwasser. Die Grundgebühr hat sich von 5,00 € auf 4,60 € und die Zusatzgebühr pro m³ von 3,67 € auf 3,30€ reduziert.
- 13.2 Herr Lindemann-Eggers hat den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ein kleines „Dankeschön“ an den Platz gelegt. Er bedankt sich für die in 2019 geleistete Arbeit und für die Zusammenarbeit.

14 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 14.1 Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über die Ferienaktion des Jahres 2019 und erläutert hierzu die dem Protokoll als Anlage beigefügte Zusammenstellung. Außerdem gibt Frau Ruhfaut-Iwan einen Rückblick über die Entstehung in der Gemeinde Großensee und die Entwicklung bis zur Teilnahme aller amtsangehörigen Gemeinden. Herr Lindemann-Eggers und die Gemeindevertretung bedanken sich herzlich bei Frau Ruhfaut-Iwan für den großen ehrenamtlichen Einsatz.
- 14.2 (1/200) Ein Einwohner fragt nach dem Haushaltsplanentwurf als Vorlage in Papierform für das Publikum. Dies wird geprüft.
- 14.3 Ein Einwohner fragt, ob das im Bereich des Dörphus nicht überall mit einem ausreichend starken Signal vorhandene W-LAN verbessert werden kann. Der Bürgermeister lässt das prüfen.
- 14.4 (FB 4) Ein Einwohner, der davon ausgegangen ist, dass das Gelände am Sportplatz nicht für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses zur Verfügung stehen würde, fragt, warum die Gemeinde nicht gleich darauf gekommen ist. Herr Lindemann-Eggers nimmt hierzu Bezug auf den Abstimmungs- und Entscheidungsfindungsprozess unter Berücksichtigung verschiedener Möglichkeiten.
- 14.5 (3/200) Ein Einwohner bedankt sich für die Weihnachtskartenaktion vom Kindergarten, was für die Kinder eine tolle Sache ist.
- 14.6 Eine Einwohnerin fragt, ob das nun für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorgesehene Gelände am Sportplatz der Gemeinde gehört. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in